

Grundbegriffe des Irish Dance

Schuhe:

Soft-Shoes (Light Shoes, Pumps)

sind weiche Lederschuhe mit einer weichen Ledersohle, die am gesamten Fußrücken geschnürt werden. Getragen werden sie für die Light Dances und für Céilí-Tänze, in beiden Fällen allerdings nur von Frauen. Vertreter des männlichen Geschlechts tragen Reel Shoes.

Reel Shoes;

sind Lederschuhe mit Ledersohle, die von den Männern für Light Dances getragen werden. Sie haben Ähnlichkeit mit Standard-Tanzschuhen, die Absätze sind aber dieselben wie bei den Hardshoes und die kommen durchaus auch zum Einsatz. So gibt es beispielsweise extra "Boys´ Reel Steps" in denen die Männer "Trebles" und "Heelclicks" machen können, die eigentlich aus den Heavy Dances stammen

Hard-Shoes (Heavy Shoes, Jig Shoes)

sind Lederschuhe, die am Absatz (Heel) und an der Spitze (Tip) mit Kunststoff- oder Metallplatten versehen sind, die die für den irischen Tanz typischen Schläge bei „Trebles“ (=Schläge am Boden) oder „Clicks“ (=Zusammenschlagen von Heels oder Heel&Tip) verursachen. Sie werden von Männern und Frauen bei Treble Dances verwendet.

Tänze:

Grundsätzlich gibt es 3 unterschiedliche irische Tänze: Reels, Jigs und Hornpipes.

Der **Reel** wird im **2/4** oder **4/4** Takt getanzt und findet vermehrt im Showtanz Verwendung. Reels werden in Soft- (Light Reel) oder in Hard-Shoes (Treble Reel) getanzt. Der Single Reel wird vor allem für einfache Schritte verwendet während der Double Reel zählt zu den schnellsten irischen Tänzen. Der Single Reel ist meist Thema der Anfängergruppe in Soft-Shoes, der Treble Reel in Hard oder Heavy-Shoes.

Den **Jig** gibt es in den unterschiedlichsten Arten. Der Slip Jig ist ein 9/8 Takt und wird heutzutage nur noch von Frauen getanzt. Getanzt wird in Softshoes. Der Single Jig ist ein 6/8 Takt (in den seltensten Fällen 12/8) und wird ebenfalls in Softshoes getanzt. Der Double Jig wird in Soft- oder in Hard-Shoes getanzt.

Die **Hornpipe** ist sicher der bekannteste irische Tanz, allerdings wahrscheinlich auch der Schwierigste. Es handelt sich hier um einen 2/4 oder 4/4 Takt, kann aber langsam gespielt leicht mit einem Treble Jig und schnell gespielt leicht mit einem Treble Reel verwechselt werden. Hornpipe wird ausschließlich in Hardshoes getanzt.

Sonstige Begriffe:

Ceilis (oder **Round-Dances**) sind Gruppentänze mit festgelegten Abläufen Sie werden mit einer beliebigen Anzahl von Paaren in einem großen Kreis oder in langen Reihen getanzt. Sie bestehen aus einfachen Schritten und sind dadurch leicht zu erlernen. Deshalb und wegen der beschwingten irischen Musik machen sie besonders Spaß!

Set Dance: Unter Set Dance versteht man irische Tänze, deren Choreographie festgelegt ist und die überall auf der Welt gleich, oder nur mit minimalen Abweichungen getanzt werden. Beispiele: „St. Patricks Day“ (Jig), „Blackbird“ (Hornpipe)